



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Mosaikkunst im Stadtgebiet
-Antrag der BGI-Stadtratsfraktion vom 30.04.2019-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	06.06.2019	Entscheidung

Antrag:

Die BGI-Fraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung unterbreitet Vorschläge, welche Flächen im Stadtgebiet, speziell in Unterführungen, für Mosaikkunst zur Verfügung gestellt werden können. Nach Möglichkeit sollten auch regionale Künstler berücksichtigt werden.
2. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, Kontakt mit der Deutschen Organisation für Mosaikkunst e.V. (DOMO) aufzunehmen, die in ihren Reihen hervorragende Künstler hat, die im Rahmen eines Kunstevents Mosaiken für öffentliche Flächen schaffen können.

Begründung:

Mosaik ist eine schon seit dem Altertum bekannte und beliebte Gattung der Bildenden Künste, bei der durch Zusammenfügen von verschiedenfarbigen oder verschieden geformten Teilen Muster oder Bilder entstehen.

In jüngster Zeit gewinnt das Mosaik im kunsthandwerklichen Bereich wieder mehr an Bedeutung. Nicht nur berühmte Künstler wie Antoni Gaudi, Friedensreich Hundertwasser oder Niki de Saint Phalle fertigten ansprechende Kunstwerke in Mosaiktechnik, auch moderne Street-Art-Künstler wie Invader bringen aktuell moderne Mosaik an Bauten in der ganzen Welt an.

Die Vorteile der Mosaikkunst als Streetart sind neben der künstlerischen Aufwertung von öffentlichen Flächen auch die hohe Lebensdauer und einfache Pflege der Kunstwerke. Auch im Raum Ingolstadt gibt es eine Reihe von Mosaikkünstlern, die in ein Kunstprojekt bzw. –event einbezogen werden und ihre Erfahrung mit einbringen können.

Beschluss:

Stadtrat vom 06.06.2019

Der Antrag wird weiter verwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.